

Unterrichtung

(zu Drs. 17/5484, 17/5698, 17/7273 und 17/7431)

Ministerium für Inneres und Sport

Hannover, den 23.03.2017

Herrn
Präsidenten des Niedersächsischen Landtages
Hannover

a) **Deutlicher Anstieg der Einbruchskriminalität - Niedersachsen muss bei der Bekämpfung der Einbruchskriminalität besser werden**

Antrag der Fraktion der CDU - Drs. 17/5484

b) **Einbruchskriminalität effektiv bekämpfen**

Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 17/5698

c) **Einbruchskriminalität effektiv bekämpfen!**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 17/7273

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Inneres und Sport - Drs. 17/7431

Antwort der Landesregierung in der 123. Plenarsitzung im 44. Tagungsabschnitt am 02.03.2017, Tagesordnungspunkt 18

Sehr geehrter Herr Präsident,

im Zusammenhang mit der abschließenden Beratung der vorbezeichneten Entschließungsanträge wurde am 02.03.2017 mitgeteilt, dass seit 2013 im Land Niedersachsen im Sachzusammenhang mit der Wohnungseinbruchskriminalität in den verschiedenen Polizeidirektionen 87 Ermittlungsgruppen, Arbeitsgruppen, Sonderkommissionen und anderes eingesetzt worden sind (Stenografischer Bericht Seite 12430). Diese Zahl wurde hier im Rahmen der Beantwortung der Kleinen Anfrage „Einbruchskriminalität in Niedersachsen“ (Drucksache 17/7402) der Abgeordneten Oetjen und Grascha (FDP) erhoben.

Im Rahmen einer Nachberichterstattung der Polizeidirektion Braunschweig wurden am 08.03.2017 acht zusätzliche besondere Ermittlungsstrukturen gemeldet, sodass sich die Summe der seit 2013 eingerichteten besonderen Ermittlungsstrukturen im Sachzusammenhang mit dem Wohnungseinbruchdiebstahl von den am 02.03.2017 im Plenum berichteten 87 auf insgesamt 95 erhöht.

Ich bitte um entsprechende Kenntnisnahme und Unterrichtung.

In Vertretung

Stephan Manke

(Ausgegeben am 27.03.2017)